

2073/J XXIII. GP

Eingelangt am 14.11.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Ruperta Lichtenecker, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Klimafonds des mit 1. Juli 2007 eingerichteten Klimafonds

Der Klima- und Energiefonds soll einen Beitrag zur Verwirklichung einer nachhaltigen Energieversorgung durch die Steigerung der Energieeffizienz und die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger sowie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und zur Umsetzung der österreichischen Klimastrategie sein.

Im Jahr 2007 stehen insgesamt 50 Millionen Euro für die Unterstützung von Projekten zur Verfügung.

Der mit Einreichfrist vom 29. Oktober 2007 abgeschlossene Project Call 2007 hat Vorhaben in den Programmlinien Verkehr (öffentlicher Pers, Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien und Forschung & Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung angesprochen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- (1) Warum wurde erst mit Oktober 2007 ein Project Call gemacht?
- (2) Warum wurde der Project Call mit spärlichen 2 Wochen anberaumt?
- (3) Woher kommen die versprochen „neuen Gelder“ für die Dotierung des Klimafonds mit 50 Millionen Euro im Jahre 2007?

- (4) Wie viele Projekte wurden im Jahr 2007 eingereicht?
- (5) Wie hoch war die Projektsumme der eingereichten Projekte?
- (6) Wie viele Projekte wurden genehmigt?
- (7) Wie hoch ist die Summe der Projektmittel für die genehmigten Projekte?
- (8) Wie ist die Verteilung der finanziellen Ressourcen auf die 3 Schwerpunkte?